

Jahresprogramm 2023



Kartothotel: Peter Häfner



Historisches
Museum
Obwalden



Ausstellung im Parterre-Saal

Ein ganzes Hotel aus alten Kartonschachteln.
Und jedes Zimmer eine Ausstellungsvertrine.

Darin lauter geschöpfliche Dinge und verschupfte Objekte aus dem Museums-Depot. Das Historische Museums Obwalden sammelt, pflegt und hütet in seinem Aussenlager in Kägiswil über zehntausend Objekte aus Obwalden, die bisher selten oder noch nie zu sehen waren.

Eine Auswahl davon sind nun für eine Saison im «Hotel Vergissmeinnicht» ausgestellt. Darunter so illustre «Gäste» wie zum Beispiel zwei Blaue Heinriche, ein elektrischer Gürtel, eine Kinderkirche, ein Hinterfür, ein Sarner Trottnet, zwei gestohlene Münzen ... und ein Wolf.

Alles in allem eine verspielte und vergnügte Präsentation von Preziosen und Alltagsgegenständen aus vergangenen Zeiten.

Wunderbares aus Glasperlen



Ausstellung in der Gwunderkammer

Glasperlentaschen verströmen einen Hauch von Luxus und Exklusivität.

Glasperlenstickereien hübschen die Garderobe auf. Glasperlenschmuck ziert das Heim – und manchmal die letzte Ruhestätte.

Diese Handwerkskunst erfordert viel Geduld und Präzision, aber das Ergebnis ist einzigartig. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl von Perlenarbeiten aus der privaten Sammlung von Margrit Omlin.

Ihr Anlass

Suchen Sie eine Attraktion für Ihren Firmen- oder Vereinsausflug?

Anfragen für **private Gruppenführungen** durch die Sonder- und Dauerausstellung sind herzlich willkommen.

Veranstaltungen und Führungen

Samstag, 29. April, 17 Uhr

Öffentliche Vernissage von «Hotel Vergissmeinnicht» und «Wunderbares aus Glasperlen»

Saisonstart im «Hotel Vergissmeinnicht». Lernen Sie die illustren «Hotelgäste» kennen. Persönlich vorgestellt durch Zimmermädchen Klara und Hotelpage Peter.

Eröffnung der Ausstellung «Wunderbares aus Glasperlen» in der Wunderkammer im 2. Stock. Vornehme Täschchen und weitere erstaunliche Wunderwerke aus Glasperlen erwarten Sie.

Kurze und kurzweilige Übersichtsführungen durch beide Ausstellungen.

Sonntag, 21. Mai, 11–17 Uhr
Internationaler Museumstag

«Uifwärtä und wyterbruichä»

Was heute Trend ist, war früher ganz normal: Das Flickern und Wiederverwerten.

Besuchen Sie das «Hotel Vergissmeinnicht», das komplett aus gebrauchtem Karton erstellt wurde. In seinen Gästezimmern logieren erstaunlich langlebige Objekte, wie eine Kupferpfanne, die vom Beckibüezer aufwendig repariert wurde, oder ein Herrenhemd, bei dem sogar die Flicker noch geflickt sind.

In der Ausstellung «Wunderbares aus Glasperlen» erwarten Sie kleine Meisterwerke, die im Gegensatz zu vielen anderen Materialien, Farbe und Glanz über Generationen hinweg behalten haben. Zudem erfahren Sie warum bei manchen Perlenaschen die Schliessen fehlen.

Führungen durch beide Sonderausstellungen mit den Ausstellungsmachern Klara Spichtig, Peter Halter und Margrit Omlin, immer zur vollen Stunde und nach Bedarf.

Kinder-Atelier: «Truckli-Museum».

Hilf mit unser «Hotel Vergissmeinnicht» weiterzubauen und gestalte dein eigenes kleines Museum aus Karton. Wer will, darf sein Werk im Museum ausstellen (bis 30. November 2023) und erhält als «Lohn» ein kleines Geschenk.

Gratiseintritt für alle am Museumstag.

Mittwoch, 21. Juni, 17 Uhr

Obwalden in Reiseberichten und Reiseführern

Was für ein Bild zeichnen Reiseführer im 19. Jahrhundert von Obwalden?

«Gewaltige Berge, liebliche Seen, eine arbeitsame, freundliche Bevölkerung.» Eine Empfehlung, die Obwalden zu einem Nutzniesser des «Goldenen Tourismuszeitalters» um 1900 macht.

Markante Hotels und Bergbahnen ziehen die Reisenden an. Doch erste mahnende Stimmen warnen: «Das könnte zu viel sein!»

Museumsrundgang mit Volkhard Scheunpflug. Kosten: 10.– Fr.

Donnerstag, 10. August, 17 Uhr

Als die Frauen lesen lernten

Im Museum hängen verschiedene Bilder von Ehepaaren, darunter drei Werke von Franz Andreas Heymann zwischen 1820 und 1835. Auffallend ist: Jede Frau hält ein Buch in der Hand – wie ein Statussymbol.

Warum? Sie zeigen, dass sie lesen können, zu jener Zeit nicht selbstverständlich. Denn Lesen und Schreiben war nichts für Frauen, sie hatten zu arbeiten, zudem galt Lesen als ungesund.

Museumsrundgang mit Volkhard Scheunpflug. Kosten: 10.– Fr.

Donnerstag, 17. August, 17 Uhr

Führung durch die Sonderausstellung «Hotel Vergissmeinnicht»

Treten Sie ein ins «Hotel Vergissmeinnicht», das komplett aus alten Kartonschachteln gebaut ist! Jedes Zimmer ist eine kleine Schatzkammer, gefüllt mit selten gesehenen Objekten aus dem Museumsdepot, darunter eine Nonnentrompete, ein Dackeldrache, zwei Seepferdchen – und ein Obwaldner Wolf!

Kommen Sie mit auf eine fröhliche Tour durch das «Hotel Vergissmeinnicht»! Ausstellungsmacher und Hotelpage Peter Halter zeigt Ihnen allerlei Kurioses und lässt Sie für einmal hinter die Kulissen blicken. Kosten: 10.– Fr.

Donnerstag, 24. August, 17:15 Uhr

Historischer Blick auf den Dorfplatz

Wie hat sich das Dorf Sarnen entwickelt? Seit wann stehen die imposanten Gebäude am Dorfplatz und welche Geschichten und Anekdoten lassen sich von ihren ehemaligen Bewohnern erzählen? Welche Hintergründe haben oft unbemerkte Details?

Rundgang zu historischen Gebäuden und

Infrastrukturen rund um den Dorfplatz mit Silvia Burch.

Treffpunkt: Dorfplatz
Kosten: 10.– Fr.

Donnerstag, 31. August, 17:15 Uhr

Der öffentliche Raum in Wandel der Zeit

Vom Verbot, Kuhmist auf dem Dorfplatz aufzuschichten, vom Wunsch die staubigen Strassen mit Walzasphalt zu befestigen, von der Forderung, eine Kastanienallee beim Frauenkloster zu pflanzen bis hin zu den Verkehrskonzepten des letzten Jahrhunderts – und den heutigen Forderungen nach Verkehrsberuhigung und Flanierzonen.

Eine Wanderung durch 180 Jahre Dorfgeschichte. Dorfrundgang mit dem Architekten Eugen Imhof.

Treffpunkt: Dorfplatz
Kosten: 10.– Fr.

Donnerstag, 7. September, 17:15 Uhr

Justine bis Judith

Bemerkenswerte, bekannte und unbekanntere Frauen des 20. Jahrhunderts haben Sarnen mitgeprägt und kommen zu Wort. Eine Fabrikarbeiterin, eine Künstlerin, eine Historikerin und weitere mehr.

Dorfrundgang mit Heidi Wernli-Gasser.

Treffpunkt: Historisches Museum
Kosten: 10.– Fr. Jugendliche bis 16 Jahre gratis

Kinder-Ateliers

Donnerstag, 14. September, 17:15 Uhr

Wegzeichen

Sie stehen oft unbemerkt am Wegesrand: Die sogenannten Klein- und Flurdenkmäler. Bei einem Spaziergang durch das Dorf Sarnen widmen wir unsere Aufmerksamkeit diesen Zeugnissen in der Obwaldner Kulturlandschaft.

Dorfrundgang mit Valentin Hilfiker.

Treffpunkt: Dorfplatz

Kosten: 10.– Fr. Jugendliche bis 16 Jahre gratis

Freitag, 20. Oktober 2023, 18.30 – 20 Uhr

Nachts im Museum

Werden wohl nachts, wenn es dunkel ist, die Objekte im Museum lebendig? Nimm deine Taschenlampe und finde es heraus! Nach deinem Streifzug durchs stockdunkle Museum hören wir zusammen Geschichten bei Kerzenschein.

Für Familien (Kinder bis 8 Jahre nur in Begleitung)

Kosten: Kinder 5.– Fr./Erwachsene 10.– Fr.

Samstag, 21. Oktober, 19.30

Ä Hampflä Tyyfelsgschichtä rund umä Pilatus

... und natiirlich ai vo dr teedlichä Alruinä. Mit em Tyyfel hed mä immer chennä redä, aber hibschäli hed mä miässä vorgah! Suscht hed er eim de am Chragä gnu und mä hed ihm gheert.

Ein Erzählabend für Erwachsene mit Bruno Durrer im dunkeln Museum bei Kerzenschein.

Dienstag, 31. Oktober, 18 Uhr

Heilige für alle Fälle

Menschen sehnen sich nach einer besseren Welt, suchen Hilfe in Notlagen und Schutz vor Gefahren. Sie suchen Hilfe bei Gott und den Heiligen. Welche Patrone hat man in Obwalden verehrt? Welche Legenden und Bräuche gehen mit ihnen einher?

Museumsrundgang am Vorabend zu Allerheiligen mit Silvia Burch.

Kosten: 10.– Fr. Jugendliche bis 16 Jahre gratis

Samstag, 18. November, 14–17 Uhr

Glasperlen und Christbaumschmuck

Führung mit Workshop: Nach der Führung durch die Sonderausstellung «Wunderbares aus Glasperlen» haben Sie die Gelegenheit selber glänzenden Christbaumschmuck herzustellen.

Das Atelier richtet sich an Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren. Ohne Anmeldung. Kosten: 10.– Fr. / Kinder 2.– Fr. *

Sonntag, 26. November, 14–17 Uhr

Adieu Vergissmeinnicht

Finissage: Wir verabschieden unser «Hotel Vergissmeinnicht» in Richtung Recycling.

Wer weiss, vielleicht sieht man sich einmal wieder – als neue Kartonschachtel aus Altkarton.

Kurzweilige Kurzführungen mit Blick hinter die Kulissen, immer zur vollen Stunde.

Sonntag 21. Mai, 11-17 Uhr
(Internationaler Museumstag)

Truckli-Museum

Weiterbauen – selber basteln: Hilf mit die Ausstellung zu erweitern und gestalte dein eigenes kleines Karton-Museum.

Wer will darf sein Werk im Museum ausstellen (bis 30. Nov. 2023) und erhält als «Lohn» ein kleines Geschenk.

Heute Gratiseintritt für alle.

Mittwoch 14. Juni, 14–16 Uhr

Glitzerdinge

Ob im «Hotel Vergissmeinnicht» wohl ein reicher Gast eingezogen ist? Oder sind Schmuck und Münzen gar Diebesgut? Was glitzert da eigentlich? Finde es heraus und bastle eigenen Schmuck, der dann ganz sicher dir gehört.

Mittwoch, 6. September, 14–16 Uhr

Sauberkeit und Seife

Manche Gäste im «Hotel Vergissmeinnicht» sind richtige Dreckspatzen.

Angebote für Kinder und Jugendliche im Schulalter. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kosten: 2.– Fr. pro Kind.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag 14–17 Uhr

Gruppen nach Vereinbarung
(Winterpause 1. Dezember bis 14. April)

Eintrittspreise: Erwachsene Fr. 6.–
Kinder bis 16 Jahre gratis

AHV, Studierende, Gästekarte,
Gruppen ab 8 Personen Fr. 4.–

Mitglieder des Hist. Vereins Obwalden, Museumspass,
Raiffeisenkarte, Kulturlegi, Kinder bis 16 Jahre gratis

Die Hotelleitung legt allerdings grossen Wert auf Sauberkeit.

Wie muss man die Museums-Objekte behandeln, damit sie sich wohl fühlen? Für uns selber stellen wir fein duftende Seife her.

Mittwoch, 8. November, 14–16 Uhr

Traumfänger basteln

Im «Hotel Vergissmeinnicht» ist es nicht ganz geheuer. Wer oder was spukt denn hier? In der Ausstellung lernen wir die unheimlichen Gäste kennen.

Damit alle in Ruhe schlafen können, basteln wir einen Traumfänger.

Samstag, 18. November, 14–17 Uhr

Glasperlen und Christbaumschmuck

Führung mit Workshop: «Wunderbares aus Glasperlen» und selber glänzenden Christbaumschmuck herzustellen.

* Detailprogramm: siehe Seite gegenüber.

Historisches Museum Obwalden
Brünigstrasse 127, 6060 Sarnen
Telefon 041 660 65 22
www.museum-obwalden.ch

Herzlichen Dank für die Unterstützung

RAIFFEISEN